

## **Best Execution Policy**

### **der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG**

Im Rahmen der Verpflichtung zur Wahrung der Interessen unserer Kunden haben wir als Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG Vorkehrungen getroffen, um das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden bei der Ausführung von Anlageentscheidungen durch den Fondsmanager bzw. –berater und im Rahmen der Anlagevermittlung sicherzustellen.

Anlageentscheidungen der Fondsmanager werden grundsätzlich nicht unmittelbar an Handelsplätze geleitet. Diese werden unter Zwischenschaltung von Intermediären (Broker, Kontrahenten usw.) – oftmals unter Einbindung der KVG - ausgeführt.

Auch im Bereich der Anlagevermittlung führen wir die Kundenaufträge nicht selbst aus, sondern leiten diese an die ausführende Stelle weiter. Durch sorgfältige Auswahl und Überwachung der Intermediäre arbeitet unser Haus daraufhin, die bestmögliche Ausführung der Transaktionen zu erreichen. Um dies zu gewährleisten vergleichen wir die eingesetzten Konditionsbedingungen mit den am Markt üblichen Konditionsbedingungen anderer Anbieter. Die hieraus folgenden Ergebnisse werden von unserem Haus sodann entsprechend eingeschätzt und eingeordnet. Die ausgewählten Intermediäre müssen ihrerseits Vorkehrungen treffen, die es ihnen ermöglichen, die bestmögliche Ausführung der Order zu gewährleisten. Über die jeweils gültigen Ausführungsgrundsätze der beauftragten Intermediäre lässt sich unser Haus in regelmäßigen Abständen informieren.

Im Rahmen der Käufe innerhalb des Fonds kommen Grundsätze zur bestmöglichen Ausführung (Best Execution Policy) der jeweiligen Handelspartner zur Anwendung. Dabei muss sich die Ausführung von Handelsaufträgen für Investmentvermögen an folgenden Faktoren orientieren:

- Preis des Finanzinstruments
- Kosten der Auftragsausführung
- Geschwindigkeit der Ausführung
- Wahrscheinlichkeit der Ausführung bzw. Abwicklung (Liquidität)
- Umfang (Größe) und die Art des Auftrags (z. B. Limitierungen)
- Börsenplatz
- Vergütungen

Die Gewichtung der oben genannten Faktoren kann je nach beabsichtigter Transaktion und Kundenvorgabe unterschiedlich sein. Das bestmögliche Ergebnis wird zunächst am Maßstab der mit den Geschäften verbundenen Kosten bzw. Vergütungen gemessen. Hierbei hat unser Haus festgelegt, dass der Ausführungsweg grundsätzlich so gewählt wird, dass möglichst geringe Anschaffungskosten anfallen und sich eine möglichst geringe laufende Kostenbelastung ergibt. Andere Faktoren, wie etwa die Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung werden berücksichtigt, wenn sie dazu beitragen, das bestmögliche Ergebnis für den Anleger zu erreichen.

Die Maßnahmen und Vorkehrungen zur bestmöglichen Auftragsausführung (Best Execution Policy) werden von uns mindestens einmal jährlich überprüft.

Die wesentlichen Intermediäre für die Ausführung der Orders sind kundenspezifisch und daher vom Einzelfall abhängig.